

Ökoaktionsplan 2020-2025

Ökomodell-Region

Hofnahe Schlachtung in Südhessen

Südhessen hat in den letzten Jahren einen stetigen Rückgang an regionalen Schlachtmöglichkeiten zu verzeichnen. Wenn sich dieser Trend fortführt und keine Lösungen gefunden werden, müssen Tiere aus Südhessen künftig über weite Strecken zur Schlachtstätte transportiert werden. Der Lebendtransport stellt jedoch einen enormen Stressfaktor für Mensch und Tier dar. Zudem wollen immer mehr Landwirt*innen Verantwortung bis zum Ende übernehmen und Transparenz in allen Bereichen der Produktion herstellen.

Aus diesem Grund sollen landwirtschaftliche Betriebe durch Kursangebote dazu befähigt werden, Teilbereiche der Verarbeitung wieder selbst in die Hand zu nehmen. Insbesondere die Möglichkeit der mobilen/teilmobilen Schlachtung trifft auf großes Interesse bei den regionalen Akteur*innen. Alle Tätigkeiten im Rahmen des Projekts unterliegen dem Ziel der Erhaltung von regionalen Schlachtmöglichkeiten und der Suche nach neuen Lösungen, mit denen die Wertschöpfung in unserer Region erhalten bleibt.

Ziele

- Ethischer Mehrwert durch gesteigertes Tierwohl
- Weniger Stress für Mensch und Tier
- Rückgang der Lebendtiertransporte in Südhessen
- kurze Wertschöpfungsketten → mehr Transparenz → gesteigerter Wert für die Direktvermarktung (besondere Fleischqualität)
- Wissenstransfer im Fleischhandwerk unter Landwirt*innen fördern
- Gesteigerte Nachfrage nach hochwertigen, regional produzierten Fleischwaren



© Ökomodell-Region Süd: Geförderter Geflügelschlachtkurs auf dem Hof am Mühlgrund
Alternativ: Sachkundelehrgang mit Fokus auf der mobilen Geflügelschlachtung

Auftragnehmer:

Ökomodell-Region Süd
Kreisausschuss des Landkreises
Darmstadt-Dieburg
Jägertorstr. 207 | 64289 Darmstadt

Ökomodell-Region Süd

Sylvia Barrero-Stadler

- Telefon: 06151/881-1573
- Mail: s.barrero-stadler@odenwaldkreis.de

Alexandra Hilzinger

- Telefon: 06151 881-1572
- Mail: a.hilzinger@ladadi.de

Kooperationspartner:

- Hof am Mühlgrund
- Veterinäramt des Odenwaldkreises
- bsi Schwarzenbek

Laufzeit:

2021 - heute

Finanzierung:

HMU KL V, ÖAP-Förderung

Weitere Informationen:

<https://oekomodellland-hessen.de/informiert-bleiben/presse/pressemitteilungen/schlachten-zum-wohl-des-tieres/>

Gefördert durch:

HESSEN



Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz

 **Ökomodell-Land
Hessen**

ÖKO
AKTIONS
PLAN.

Direktlink zu den Fördergrundsätzen für
Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen
des Hessischen Ökoaktionsplans



Umsetzung

Im Frühjahr 2021 hatten die ersten Landwirt*innen aus dem Projektgebiet ihr Interesse an der teilmobilen/mobilen Schlachtung bekundet, woraufhin erste Gespräche geführt und Unterstützungsangebote gemacht wurden. Nachdem die neuen EU-Regelungen zur Hofschlachtung (Änderung der Verordnung 853/2004) veröffentlicht wurden, konnten bereits entstandene Ideen konkretisiert werden.

Als im Herbst 2021 dann die letzte Geflügelschlachtstätte im Odenwaldkreis weggefallen ist, entschloss sich der Betriebsleiter Alexander Kern vom "Hof am Mühlgrund" aus der Not heraus den Schritt der Anschaffung eines eigenen Geflügelschlachtmobils zu gehen. Das Team der Ökomodell-Region konnte den Betriebsleiter bei der Suche nach passenden Förderinstrumenten unterstützen. Da Herr Kern auch seinen Berufskolleg*innen die Schlachtung in seinem Mobil ermöglicht, wurde zudem ein Rundschreiben aufgesetzt, das auf das neue regionale Angebot der sachgerechten Schlachtung mit hohen Tierwohlstandards aufmerksam zu macht. Um den Wissenstransfer über die Möglichkeiten der mobilen Geflügelschlachtung weiter voran zu treiben, entstand zudem die Idee der Organisation von Sachkundelehrgängen. Aufgrund der hohen Nachfrage konnten gleich zwei Geflügelschlachtkurse (für Juli 2022 und Februar 2023) mit dem bsi Schwarzenbek und der Unterstützung des Veterinäramts des Odenwaldkreises organisiert werden. Die Kosten der Kurse wurden/werden vollständig durch eine Ökoaktionsplan-Förderung getragen. Die Kursinhalte wurden zudem auf die mobile Geflügelschlachtung ausgelegt und bereiten Teilnehmende auf die Aspekte einer mehr auf Tierwohl und Regionalität ausgelegten Schlachtung vor. Als Veranstaltungsstätte der praktischen Prüfung wurde entsprechend auch das EU-zertifizierte Geflügelschlachtmobil vom "Hof am Mühlgrund" im Mossautal gewählt. Ideen zu weiteren Lehrgangsangeboten (z.B. Handelsklassenormen, Fleisch richtig würzen/marinieren, Verpackungs- und Zerlegungsmethoden etc.) werden derzeit erörtert und weiterentwickelt.

Auch im Bereich der Rinderschlachtung rücken insbesondere teilmobile Lösungen immer mehr in den Fokus, bei denen Tiere ab Hof per Bolzenschuss betäubt und entblutet und anschließend an eine nahegelegene Schlachtstätte oder Metzgerei für die weitere Verarbeitung transportiert werden. Im Rahmen eines Feldtags im März 2022 konnten Landwirt*innen zwei teilmobile Schlachtanhänger begutachten und ihre Fragen zu den neuen EU-Regelungen an eine Expertin der Branche stellen.

Da einige Betriebe den Wunsch nach einer kooperativen Anschaffung geäußert haben, wurde seither nach umsetzbaren Lösungen gesucht. Ein Kooperationstreffen ist für 2023 in Planung, um alle Akteure an einen Tisch zu bekommen. Landwirt*innen, die an eigenen Lösungen für ihren Betrieb interessiert sind können sich durch die Ökomodell-Region Süd mit den passenden Informationsangeboten unterstützen lassen.

Auftragnehmer:

Ökomodell-Region Süd
Kreisausschuss des Landkreises
Darmstadt-Dieburg
Jägerstorstr. 207 | 64289 Darmstadt

Ökomodell-Region Süd

Sylvia Barrero-Stadler
• Telefon: 06151/881-1573
• Mail: s.barrero-stadler@odenwaldkreis.de

Alexandra Hilzinger
• Telefon: 06151 881-1572
• Mail: a.hilzinger@ladadi.de

Kooperationspartner:

- Hof am Mühlgrund
- Veterinäramt des Odenwaldkreises
- bsi Schwarzenbek

Laufzeit:

2021 - heute

Finanzierung:

HMUKLV, ÖAP-Förderung

Weitere Informationen:

<https://oekomodellland-hessen.de/informiert-bleiben/presse/pressemitteilungen/schlachten-zum-wohl-des-tieres/>

Gefördert durch:

HESSEN



Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz



ÖKO
AKTIONS
PLAN.

Direktlink zu den Fördergrundsätzen für
Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen
des Hessischen Ökoaktionsplans





© Ökomodell-Region Süd: Feldtag zur teilmobilen Schlachtung auf dem Hofgut Oberfeld
 Alternativ: Vorstellung von teilmobilen Schlachtlösungen

Learnings

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht stellt die praktische Umsetzung der Hofschlachtung noch eine große Herausforderung dar, da sie mit einem höheren Kosten- und Arbeitsaufwand verbunden ist. Insbesondere bei der teilmobilen Schlachtung von Rindern können nur kleine Mengen pro Tag verarbeitet werden, was sich im Preis des Fleisches niederschlägt. Das aus der Hofschlachtung gewonnene Fleisch wird aus diesem Grund bisher auch nur sehr selten im Lebensmitteleinzelhandel verkauft. Zwar kann das Fleisch aufgrund der höheren Prozess- und Fleischqualität angemessenen Preisen verkauft werden, jedoch wird eine sehr gute Direktvermarktung benötigt, um die hofnahe Schlachtung gewinnbringend im eigenen Betrieb integrieren zu können. Daher werden sehr engagierte Betriebe benötigt, um Vorhaben in diesem Projektbereich erfolgreich voran zu bringen.

Bei der teilmobilen Schlachtung von Rindern ist zudem ein qualifizierter Metzger oder die Sachkunde des Landwirts notwendig, um das Tier ab Hof schlachten zu dürfen. Zudem muss eine geeignete Schlachtstätte zur Weiterverarbeitung der Tiere in Wohnortnähe vorhanden sein. Aktuell verfügt die Ökomodell-Region großteils noch über die notwendigen Strukturen, um solche Vorhaben zu realisieren. Aus diesem Grund werden auch Vorhaben zur Erhaltung von bestehenden Strukturen und Wertschöpfungsketten unterstützt.

Ob sich die Hofschlachtung für den eigenen Betrieb wirtschaftlich rentiert, ist demnach von vielen Faktoren abhängig. Es ist daher wichtig, dass sich jeder Erzeuger individuell Gedanken macht und abwägt, ob die Hofschlachtung für den eigenen Betrieb sinnvoll implementierbar ist.

Auftragnehmer:

Ökomodell-Region Süd
 Kreisausschuss des Landkreises
 Darmstadt-Dieburg
 Jägertorstr. 207 | 64289 Darmstadt

Ökomodell-Region Süd

Sylvia Barrero-Stadler
 • Telefon: 06151/881-1573
 • Mail: s.barrero-stadler@odenwaldkreis.de

Alexandra Hilzinger
 • Telefon: 06151 881-1572
 • Mail: a.hilzinger@ladadi.de

Kooperationspartner:

- Hof am Mühlgrund
- Veterinäramt des Odenwaldkreises
- bsi Schwarzenbek

Laufzeit:

2021 - heute

Finanzierung:

HMU KL V, ÖAP-Förderung

Weitere Informationen:

<https://oekomodellland-hessen.de/informiert-bleiben/presse/pressemitteilungen/schlachten-zum-wohl-des-tieres/>

Gefördert durch:

HESSEN



Hessisches Ministerium für Umwelt,
 Klimaschutz, Landwirtschaft und
 Verbraucherschutz



ÖKO
 AKTIONS
 PLAN.

Direktlink zu den Fördergrundsätzen für
 Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen
 des Hessischen Ökoaktionsplans



Im Geflügelbereich konnten bisher die größten Erfolge erzielt werden. Einerseits konnte mit dem Hof am Mühlgrund ein engagierter Projektpartner gefunden werden, andererseits ist die Hemmschwelle für den Einstieg in die hofeigene Schlachtung von Geflügel niedriger als bei großen Tieren wie Rindern und Schweinen. Dies zeigte sich auch daran, dass die Kursplätze der Sachkundeflehrgänge zur Geflügelschlachtung in kürzester Zeit ausgebucht waren, sowie durch das positive Feedback zum ersten Kurs. Demgegenüber ist das Interesse an Lehrgangsangeboten zur Erlangung der Sachkunde für die Schlachtung von Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen bisher eher verhalten.

Auffällig war, dass es zu vielen kurzfristigen Absagen bei den Teilnehmenden des ersten Kurses kam. Ob dies bei einem kostenpflichtigen Angebot ebenso der Fall gewesen wäre, lässt sich abschließend nicht beurteilen. Dennoch wurden beim zweiten Kurs die Ausschreibungstexte entsprechend umformuliert, um auf die Fairness gegenüber den Berufskolleg*innen die keinen Platz erhalten werden, freundlich hinzuweisen.

Betriebe, die sich für die Hofschlachtung entscheiden, können sich bei der Ökomodell-Region Süd jederzeit Unterstützung für die praktische Umsetzung holen.



© Ökomodell-Region Süd: Abschlussrunde mit Zeugnisübergabe nach einem langen Kurstag
Alternativ: Zeugnisverleihung in gemütlicher Runde

Auftragnehmer:

Ökomodell-Region Süd
Kreisausschuss des Landkreises
Darmstadt-Dieburg
Jägertorstr. 207 | 64289 Darmstadt

Ökomodell-Region Süd

Sylvia Barrero-Stadler

- Telefon: 06151/881-1573
- Mail: s.barrero-stadler@odenwaldkreis.de

Alexandra Hilzinger

- Telefon: 06151 881-1572
- Mail: a.hilzinger@ladadi.de

Kooperationspartner:

- Hof am Mühlgrund
- Veterinäramt des Odenwaldkreises
- bsi Schwarzenbek

Laufzeit:

2021 - heute

Finanzierung:

HMUUKLV, ÖAP-Förderung

Weitere Informationen:

<https://oekomodellland-hessen.de/informiert-bleiben/presse/pressemitteilungen/schlachten-zum-wohl-des-tieres/>

Gefördert durch:

HESSEN



Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz



ÖKO
AKTIONS
PLAN.

Direktlink zu den Fördergrundsätzen für
Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen
des Hessischen Ökoaktionsplans

